

OSKAR VON MILLER FORUM

PRESSEMITTEILUNG

After-Engineering + Design-Engineering

Ein Vortrag von Hanif Kara / AKT II, London, am 22. April 2021 per Livestream

Künftige Ingenieur*innen im Bauwesen werden Fähigkeiten benötigen, die bislang weitgehend als optional galten. Sie werden oft als ein Berufsstand wahrgenommen, der nur in der Lage ist, auf Fragen zu antworten, die von anderen gestellt werden.

Hanif Kara geht in seinem Vortrag eher auf die Fachrichtung und weniger auf den Beruf ein, und tut dies anhand seiner Arbeit bei AKT II, bei der er versucht, Technologie, Handwerk und Baukonstruktion auf kohärente Art und Weise hervorzuheben. Er thematisiert dabei in der Praxis auftretende und teilweise beantwortete Fragen und ergänzt diese durch die Erfahrungen aus seiner Lehrtätigkeit an verschiedenen Design-Hochschulen aus einem technologischen Blickwinkel. Die vorgestellten Arbeiten variieren im Hinblick auf Maßstab, Geografie und Materialität; allen liegt als roter Faden jedoch das hochwertige Design und ein innovativer Ansatz zugrunde und sie stützen sich nicht nur auf die Erweiterung seiner eigenen Fachrichtung, wenn es darum geht, neue Räume für Forschung und Praxis zu entwerfen, die den aktuellen Erfordernissen genügen.

Hanif Kara ist Professor für die Praxis der Architekturtechnologie an der Graduate School of Design in Harvard und aktiv als Bauingenieur tätig. Zuvor war er Professor für Architekturtechnologie an der KTH Stockholm und lehrte auch an der Architectural Association in London.

Als Creative Director und Mitbegründer von AKT II (gegründet 1996) hat er mit seinem besonderen „design-orientierten“ Ansatz und seinem Interesse an innovativer Formgebung, Materialverwendung, Nachhaltigkeit und komplexen Analysemethoden an richtungsweisenden Projekten mitgewirkt, die sich mit den Herausforderungen im Gemeinwesen auseinandersetzen.

Das Ingenieurbüro hat über 350 Designpreise gewonnen, darunter mehrfach den RIBA Stirling Award: für die Peckham Library in London im Jahr 2000, das Sainsbury Laboratory in Cambridge im Jahr 2012 und das Bloomberg HQ in London im Jahr 2018.

Die Karriere von Hanif Kara geht weit über die bautechnischen Disziplinen hinaus: Er ist Fellow des Royal Institute of British Architects, des Institute of Civil Engineers, der Royal Academy of Engineering, der Institution of Structural Engineers sowie der Royal Society of Arts. Davor war er als Kommissionsmitglied der CABE (Commission for Architecture and the Built Environment) tätig und gehörte der Design for London Advisory Group an, die im Dienst des Bürgermeisters von London steht.

Hanif Kara war Mitglied der Master-Jury für die Verleihung des Aga Khan Award for Architecture (AKAA) im Jahr 2004 und ist derzeit Mitglied des Lenkungsausschusses für den gleichnamigen Preis. Seit 2015 gehört er dem Gutachterausschuss des Nationalen Forschungsschwerpunkts (NFS Digitale Fabrikation) an der ETH Zürich an.

Hanif Kara hat eine Vielzahl von Publikationen und Beiträgen veröffentlicht, darunter „Design Engineering“, 2008, eine Retrospektive des ersten Jahrzehnts von AKT, sowie „Interdisciplinary Design: New Lessons from Architecture and Engineering“, 2012, das in Kooperation mit Harvard publiziert wurde. Kürzlich erschien das von ihm herausgegebene Werk „Deliverance of Design - Making, mending and revitalising structures“, das die Arbeiten von AKT II im Zeitraum von 1996 – 2016 zeigt. Zu seinen jüngsten Veröffentlichungen zählen „Design Engineering Refocused“ und die „Architecture of Waste“.

Vortrag auf Englisch